

Erfahrungsbericht

PJ Tertial Innere am Krankenhaus in Molde, Norwegen (Lehrklinik der NTNU Trondheim) im Zeitraum von November 2017 bis März 2018

Sprache:

Wenn man das Tertial in Innerer in Norwegen ableistet sollte man gute Sprachkenntnisse im norwegischen haben oder eine hohe Bereitschaft dafür die Sprache gut zu lernen. Deutschsprachige können Norwegisch relativ leicht erlernen, aber je nachdem wo man sich befindet gibt es starke Dialekte, die es wieder schwieriger machen.

Der Alltag läuft komplett auf Norwegisch ab und die Bereitschaft der Ärzte Englisch zu sprechen ist nicht sehr hoch.

Organisation:

Sobald man in Norwegen ist sollte man beim Helsedirektorat eine Studentenlizenz beantragen. Sobald man diese hat darf man im Krankenhaus offiziell auch Schreibearbeit übernehmen, was durch mehr Zugang zum selbständig Arbeiten das Praktikum interessanter gestaltet.

Es wurde mir als Hospitant freigestellt welchem Dienstplan ich folgen wollte, also konnten auch problemlos Nachtdienste oder Tag- und Wochenenddienste mitgemacht werden. Auch bei der Einteilung auf welcher Station man wie lange bleiben möchte hatte ich Mitspracherecht. War man auf Station, so viel am Vormittag neben der Visite Stationsarbeit an und nachmittags konnte man sich in der Poliklinik umsehen oder auch bei den Patientengesprächen der Oberärzte teilnehmen.

Krankenhausstruktur:

Es gibt drei verschiedene Ärzte: LIS 1 (entspricht ungefähr dem Arzt im Praktikum), LIS 2 (Assistenzarzt), Overlege (Oberarzt)

Die LIS 1 Ärzte routieren und befinden sich nur für 4 bis 6 Monate auf der Inneren. Als Praktikant ist man oft bei ihnen und übernimmt im Idealfall auch einen Teil ihrer Aufgaben, z.B. die Aufnahme von elektiven Patienten oder auch von Patienten in der Notaufnahme.

LIS 2 Ärzte sind Assistenzärzte, die bei einem Nachtdienst aber die Hauptverantwortung tragen, da die Oberärzte nur bis 21.00 Uhr im Haus sind.

Der Alltag der Ärzte beginnt um 8.00 Uhr morgens mit einer Frühbesprechung und die LIS 1 Ärzte haben bis 15.00 Uhr Arbeitszeit, während es für die LIS 2 und Oberärzte bis um 16.00 Uhr geht.

Freizeit:

Norwegen ist ein sehr teures Land. Lebensmittel sind im Schnitt doppelt so teuer und wenn man abends in einer Bar ein Bier trinken möchte, so kostet das 8 Euro.

Die Natur allerdings ist kostenlos zugänglich und es gibt wunderschöne Langlaufrouen oder Bergtouren. 😊